

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 22. Februar 2024

Anfrage: Informationen zur Absage der Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg durch den ASB

Wie der Presse zu entnehmen war plant der ASB nicht mehr in die neuen Räumlichkeiten nach der Eröffnung des Lerchenberger Bürgerhauses umzuziehen. Damit würde das Angebot des ASB-Vitalzentrums auf dem Lerchenberg nach Eröffnung des Bürgerhauses wegfallen. Die offene Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg ist aber unverzichtbar für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner des Lerchenberg. Sie unterstützt die selbstbestimmte Teilhabe, schafft Formen und Räume für Austausch und Begegnung, ermöglicht Engagement, wirkt Einsamkeit entgegen und fördert die Ressourcen älterer Menschen für sich selbst und für die Gesellschaft.

Diese Information erreichte den Ortbeirat nur über Umwegen und wurde weder durch die Verwaltung noch durch den ASB bekanntgegeben.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wann war der Verwaltung bekannt, dass der ASB nicht in das renovierte Bürgerhaus umziehen wird (bitte Angabe mit Tagesdatum)? Wie hat die Verwaltung diese Information erreicht?
2. Sind der Verwaltung die Beweggründe für diese Entscheidung des ASB bekannt und falls ja, wie lauten diese?
3. Wurden dem ASB die Interimsräumlichkeiten im Bürgerhäuschen durch die Verwaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt? Falls nein, welche Kosten hatte der ASB in den Jahren 2021, 2022 und 2023 der Verwaltung für die Nutzung der Räumlichkeiten zu entrichten?
4. Wurde zwischen der Verwaltung und dem ASB ein Vorvertrag oder ein Vertrag zur Nutzung der Räumlichkeiten im zu eröffnenden Bürgerhaus geschlossen? Falls ja, welchen Inhalt hatte dieser Vertrag?
5. Welche Kosten hätte der ASB für die zu nutzenden Räumlichkeiten im Bürgerhaus nach dem Umzug der Verwaltung zu entrichten gehabt?
6. Sind der Verwaltung andere Interessenten bekannt, die sich für die offene Sozialarbeit auf dem Lerchenberg angeboten haben?

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz